

Uster, 20. Dezember 2016

Anfrage von Paul Stopper (BPU) und Werner Kessler (BPU):

Sanierung der Hasenbühlstrasse und der Bachgasse

Der Gemeinderat Uster hat an seiner Sitzung vom 5. Dezember 2016 im Rahmen der Budgetberatung zwei Beträge für Strassensanierungen der Hasenbühlstrasse und der Bachgasse aufgenommen. Der Stadtrat lehnte die Budgetposten ab.

Objektiv gesehen ist nicht einzusehen, weshalb ausgerechnet diese beiden Sackgassen saniert werden müssten. Sie präsentieren sich in einem guten Zustand.

Fragen

- 1 Wie präsentiert sich der Zustand der beiden Strassen aus Sicht des Stadtrates?
- 2 Wo liegt das Problem aus Sicht des Stadtrates?
- 3 Welchen Verkehr weisen diese beiden Sackgassen auf? (Fahrzeuge pro Tag/Woche/Jahr)
- 4 In welcher Sanierungskategorie der Stadt Uster figurieren diese beiden Sackgassen?
- 5 Wieviele Löcher weisen diese Strassen auf, die aus Sicht der Verkehrs-Sicherheit saniert werden müssten?
- 6 Wie hoch wären die Sanierungskosten der beiden Strassen?
- 7 Wie sieht der Stadtrat das weitere Vorgehen?
- 8 Kann sich der Stadtrat vorstellen, diese beiden Sanierungen 2017/18 nicht durchzuführen resp. durchführen zu können?
- 9 Kann sich der Stadtrat vorstellen, diese beiden Sackgassen zu privatisieren, damit die Anstösser und Anwohner die Strasse auf ihre Kosten und nach ihren Vorstellungen sanieren können?
- 10 Ist dem Stadtrat bekannt, weshalb die Gemeinderats-Mehrheit ausgerechnet diese beiden Strassen zur Sanierung vorgeschlagen hat? Lagen Auskünfte oder Angaben des Stadtrates oder der Verwaltung zum Sanierungsbedarf dieser Strassen vor?

Paul Stopper

Werner Kessler